

BAYERISCHE STAATSOOPER

Antonín Dvořák

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten op. 114

Libretto Jaroslav Kvapil
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Freitag, 23. Juni 2017

Nationaltheater

6. Abonnement Serie 14

Musikalische Leitung **Andris Nelsons**
Inszenierung **Martin Kušej**
Bühne **Martin Zehetgruber**
Kostüme **Heidi Hackl**
Licht **Reinhard Traub**
Chöre **Sören Eckhoff**
Dramaturgie **Olaf A. Schmitt**
Abendspielleitung **Martha Münder**

2016


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2016/2017

2017

BESETZUNG

Der Prinz **Dmytro Popov**
Die fremde Fürstin **Nadia Krasteva**
Rusalka **Kristine Opolais**
Der Wassermann **Günther Groissböck**
Die Ježibaba **Helena Zubanovich**
Der Förster **Ulrich Reß**
Der Küchenjunge **Tara Erraught**
Erste Waldnymphe **Evgeniya Sotnikova**
Zweite Waldnymphe **Rachael Wilson**
Dritte Waldnymphe **Alyona Abramowa**
Ein Jäger **Sean Michael Plumb**

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Kinderstatisterie der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.50 Uhr
(ca. 30 Minuten)
Ende: ca. 22.15 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© DILIA, Prag, vertreten durch Alkor-Edition, Kassel

MUSIKALISCHE LEITUNG

Andris Nelsons, geboren in Riga, war von 2003 bis 2007 Musikalischer Leiter der Lettischen Staatsoper, von 2006 bis 2009 Chefdirigent der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford und von 2009 bis 2015 Musikdirektor des City of Birmingham Symphony Orchestra. Seit der Saison 2014/15 steht er dem Boston Symphony Orchestra als deren Musikdirektor vor. Er dirigiert Orchester wie die Berliner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker, das Royal Concertgebouworkest Amsterdam sowie das Philharmonia Orchestra London und ist designierter Gewandhauskapellmeister. Engagements führten ihn zudem an renommierte Opernhäuser weltweit, darunter die Metropolitan Opera in New York, das Royal Opera House Covent Garden in London und die Staatsopern Berlin und Wien sowie zu den Bayreuther Festspielen. Dirigiert an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: *Rusalka*.

INSZENIERUNG

Martin Kušej wurde in Kärnten geboren und studierte Regie in Graz. Nach Assistenzen in Salzburg und Ljubljana entstanden ab 1987 eigene Inszenierungen u. a. am Burgtheater Wien, am Bayerischen Staatsschauspiel, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Thalia Theater Hamburg sowie an der Volksbühne Berlin. Von 1993 bis 2000 war er Hausregisseur am Schauspiel Stuttgart. Er inszenierte Opern am Opernhaus Zürich (u. a. *Salome*, *Die Zauberflöte*, *Genoveva*), bei den Salzburger Festspielen (*Don Giovanni*, *La clemenza di Tito*), an der Staatsoper Berlin (*Carmen*) und an De Nationale Opera in Amsterdam (*Lady Macbeth von Mzensk*, *Der fliegende Holländer*). 2005 und 2006 leitete er den Bereich Schauspiel der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Intendant des Residenztheaters München. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Macbeth*, *Rusalka*, *La forza del destino*.

BÜHNE

Martin Zehetgruber, in der Steiermark geboren, studierte an der Grazer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. In den achtziger Jahren trat er mit Installationen in freien Produktionen sowie als Ausstatter diverser Theaterproduktionen in Erscheinung. Seit Jahren

verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit Andrea Breth (u. a. *Wozzeck* an der Staatsoper Berlin, *Prinz Friedrich von Homburg* bei den Salzburger Festspielen, *Der Spieler* an De Nationale Opera Amsterdam) sowie Martin Kušej, für dessen Inszenierungen u. a. von *Fidelio*, *Al gran sole carico d'amore* und *Otello* an der Staatsoper Stuttgart, bei den Salzburger Festspielen und der Nederlandse Opera Amsterdam er die Bühnenbilder entwarf. Seit 2001 ist er Professor des Fachbereichs Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Macbeth*, *Rusalka*, *La forza del destino*.

KOSTÜME

Heidi Hackl studierte an der Fachschule für Angewandte Malerei in Innsbruck und am Mozarteum in Salzburg. 1991/1992 schuf sie Kostüme an der Freien Volksbühne Berlin. Seither entwarf sie Kostüme für das Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Stuttgart, das Hans-Otto-Theater Potsdam, das Thalia Theater Hamburg, die Volksbühne, das Deutsche Theater Berlin, das Burgtheater Wien sowie am Münchner Residenztheater (u. a. *Die Räuber*, *Eine Familie*). In der Oper arbeitete sie u. a. mit Martin Kušej bei *Salome*, *Elektra*, *Die Zauberflöte* und *Genoveva* in Zürich sowie bei *Carmen* an der Staatsoper Berlin, mit Werner Heinrichmüller (*Il ritorno d'Ulisse in patria*) in Berlin, mit Jürgen Flimm (*Un ballo in maschera*) in Zürich und mit Tobias Moretti (*Il mondo della luna*) am Theater an der Wien. Kostüme an der Bayerischen Staatsoper: *Rusalka*, *La forza del destino*.

LICHT

Reinhard Traub wurde zum Grafik-Designer und Berufspiloten ausgebildet. Von 1980 bis 1985 war er Assistent bei Chenault Spence und gestaltete anschließend zwei Welttourneen mit den Produktionen *Sophisticated Ladies* und *Carmen Jones*. Ab 1992 war er an den Bühnen in Graz tätig und konzipierte Lichtdesigns an den Opernhäusern in Zürich, Brüssel, Hamburg, bei den Salzburger Festspielen und dem Glyndebourne Festival sowie am Hamburger Thalia Theater, der Volksbühne Berlin und dem Wie-

ner Burgtheater. Regelmäßig arbeitet er mit den Regisseuren Johann Kresnik, Peter Konwitschny, Martin Kušej und Christof Loy zusammen. Seit 2001 unterrichtet er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seit 2006/07 ist er Leiter der Beleuchtungsabteilung der Oper Stuttgart. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper: *Don Giovanni*, *Fidelio*, *Macbeth*, *Roberto Devereux*, *Rusalka*, *La forza del destino*, *Il turco in Italia*.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u. a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Von 2005 bis 2010 war er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er in gleicher Funktion an der Bayerischen Staatsoper engagiert.

DER PRINZ

Dmytro Popov wurde in der Ukraine geboren und studierte Gesang in Kiew. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm 2004 als Alfredo Germont (*La traviata*) in Norwegen. Seither führten ihn Gastengagements u. a. an die Opernhäuser in London, Berlin, Leipzig, Dresden, Stuttgart, Hamburg, Wien, Zürich, Rom, Madrid, Brüssel, Turin, Oslo, Sydney und Lyon sowie zum Tanglewood Festival. Zu seinem Repertoire zählen Partien wie Rodolfo (*La bohème*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Lenski (*Eugen Onegin*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Mario Cavaradossi (*Tosca*), Godefroy de Vaudémont (*Iolanta*), B. F. Pinkerton (*Madama Butterfly*), Don José (*Carmen*), Riccardo (*Un ballo in maschera*), Rodolfo (*Luisa Miller*) und Macduff (*Macbeth*). Partien an der Bayerischen

Staatsoper 2016/17: Grigorij Otrepjew (*Boris Godunow*), Der Prinz (*Rusalka*).

DIE FREMDE FÜRSTIN

Nadia Krasteva, geboren in Sofia, studierte Gesang in ihrer Heimatstadt und in Rom und war von 2002 bis 2012 Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper. Seither trat sie u. a. an den Opernhäusern von Tokio, Zürich, Genf, Berlin, Hamburg, Amsterdam, Mailand, Valencia, Chicago, Paris und Moskau sowie beim Verdi-Festival in Parma auf. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Venus (*Tannhäuser*), Amneris (*Aida*), Ulrica (*Un ballo in maschera*), Adalgisa (*Norma*), Léonor de Guzman (*La Favorite*), Giulietta (*Les Contes d'Hoffmann*), Olga (*Eugen Onegin*) sowie die Titelpartie in *Carmen* und die weibliche Titelpartie in *Samson et Dalila*. An der Bayerischen Staatsoper war sie u. a. als Suzuki (*Madama Butterfly*) und Maddalena/Giovanna (*Rigoletto*) zu erleben. Partien hier 2016/17: Die Prinzessin Eboli (*Don Carlo*), Fremde Fürstin (*Rusalka*), Preziosilla (*La forza del destino*).

RUSALKA

Kristine Opolais wurde in Lettland geboren und studierte Gesang u. a. an der dortigen Musikakademie. Von 2003 bis 2007 war sie Ensemblemitglied an der Lettischen Nationaloper in Riga. 2006 debütierte sie als Tosca an der Staatsoper im Schiller Theater Berlin. Weitere Engagements führten sie etwa als Magda (*La rondine*) an die Metropolitan Opera in New York, als Pauline (*Der Spieler*) ans Teatro alla Scala in Mailand, als Mimì (*La bohème*) an die Wiener Staatsoper und als Cio-Cio-San (*Madama Butterfly*) an das Royal Opera House Covent Garden in London. Ihr Opernrepertoire umfasst zudem Partien wie Donna Elvira (*Don Giovanni*), Tatjana (*Eugen Onegin*) und Amelia (*Simon Boccanegra*) sowie die Titelpartien in *Aida*, *Rusalka*, *Jenůfa* und *Manon Lescaut*. Partie an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2016/17: Titelpartie in *Rusalka*.

DER WASSERMANN

Günther Groissböck studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er war Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und am Opernhaus Zürich. Er ist regelmäßig Gast auf zahlreichen Opernbühnen, darunter die Metropolitan Opera in New York, das Teatro alla Scala in Mailand, die Opéra national de Paris, die Deutschen Oper Berlin, die Opernhäuser von Chicago, Amsterdam, Rom, Madrid und Barcelona sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bayreuth. Sein Repertoire umfasst Partien wie Sarastro (*Die Zauberflöte*), Fasolt/Hunding (*Der Ring des Nibelungen*), Heinrich der Vogler (*Lohengrin*) und Fürst Gremin/Saretski (*Eugen Onegin*) sowie die Titelpartie in *Boris Godunow*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: Rocco (*Fidelio*), Der Großinquisitor (*Don Carlo*), Baron Ochs auf Lerchenau (*Der Rosenkavalier*), Der Wassermann (*Rusalka*).

DIE JEŽIBABA

Helena Zubanovich studierte Gesang in Katowice und in Hamburg, woraufhin sie am Theater Bytom ihr Debüt gab. 2000 erfolgte ihr Wechsel vom Sopran- ins Mezzosopranfach. Engagements führten sie u. a. an die Opernhäuser von Prag, Warschau, Wien (Volksoper), Montpellier, Oslo, Peking, Essen, Düsseldorf, Sevilla, Caen, Palermo und Catania. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Amneris (*Aida*), Ulrica (*Un ballo in maschera*), Azucena (*Il trovatore*), Santuzza (*Cavalleria rusticana*), Prinzessin Eboli (*Don Carlo*), Herodias (*Salome*) und die Titelpartie in *Carmen*. Als Konzertsängerin trat sie etwa in Salzburg, Hamburg, Seoul und Zürich auf. Seit 2015 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2016/17: u. a. Gertrud (*Hänsel und Gretel*), Wahrsagerin (*Der feurige Engel*), Die Mutter (*The Consul*), Die Hexe (*Rusalka*).

DER FÖRSTER

Ulrich Reß, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die*

Meistersinger von Nürnberg) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u. a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien hier 2016/17: u. a. Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), L'imperatore Altoum (*Turandot*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Missail (*Boris Godunow*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Jakob Glock (*Der feurige Engel*), Der Abate (*Andrea Chénier*), Heinrich der Schreiber (*Tannhäuser*), 1. Senator (*Die Gezeichneten*).

DER KÜCHENJUNGE

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Von Herbst 2008 an war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u. a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, an die Staatsoper Hamburg, zu den BBC Proms in London sowie zum Glyndebourne Festival und zu den Salzburger Festspielen. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*) und Dorabella (*Così fan tutte*). Partien hier 2016/17: u. a. Susanna (*Le nozze di Figaro*), Despina (*Così fan tutte*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Kathleen Scott (*South Pole*), Der Komponist (*Ariadne auf Naxos*), Angelina (*La Cenerentola*).

ERSTE WALDNYPHE

Evgeniya Sotnikova wurde in Kurgan/Russland geboren. 2008 schloss sie ihre Gesangsausbildung am Konservatorium „N.A. Rimski-Korsakow“ in St. Petersburg ab. Von 2009 bis 2011 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper; in der Spielzeit 2011/12 war sie hier als festes Ensemblemitglied mit Partien wie Frasquita (*Carmen*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Stimme vom Himmel (*Don Carlo*) und Die Eule/Eine Schäferin (*L'Enfant et les sortilèges*) vertreten. Gastengagements führten sie u. a. als Ilia (*Idomeneo*) und Leïla (*Les Pêcheurs de perles*) ans Theater Klagenfurt, als 1. Nympe (*Rusalka*) zum Glyndebourne Festi-

val sowie als Blumenmädchen (*Parsifal*) ans Aalto-Theater Essen. 2016 gab sie ihr Debüt an der Malmö Opera als La Contessa di Almaviva in *Le nozze di Figaro*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: Jemmy (*Guillaume Tell*), 1. Nymphe (*Rusalka*).

ZWEITE WALDNYPHPE

Rachael Wilson, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u. a. Krista (*Die Sache Makropulos*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2015/16 ist sie hier Ensemblemitglied. Partien hier 2016/17: u. a. Alisa (*Lucia di Lammermoor*), Pantalis (*Mefistofele*), Mercédès (*Carmen*), Dora-bella (*Così fan tutte*), Tisbe (*La Cenerentola*), Fatime (*Oberon, König der Elfen*).

DRITTE WALDNYPHPE

Alyona Abramowa studierte Gesang an der Maimonides State Classical Academy in Moskau und am Galina Vishnevskaya Opera Centre. Dort debütierte sie als Schenkenwirtin in *Boris Godunow*. Weitere Erfahrungen sammelte sie bei den III. Internationalen Mstislav Rostropovich Festspielen in Orenburg als Dunyasha in Rimsky-Korsakows *Die Zarenbraut*. Zudem nahm sie an zahlreichen Meisterklassen u. a. bei Elena Obraztsova, Sergei Murzaev, Antonio Barasorda und Sherman Lowe teil. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Olga (*Eugen Onegin*), Lyubasha (*Die Zarenbraut*), Maddalena (*Rigoletto*) und Siebel (*Faust*). Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Echo V (*Hänsel und Gretel*), Adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Die Vertraute (*Elektra*), Junge Nonne (*Der feurige Engel*), Vera Boronel (*The Consul*).

EIN JÄGER

Sean Michael Plumb studierte Gesang am Curtis Institute of Music in Philadelphia/USA. 2014 debütierte er als Young Artist beim Glimmerglass Festival als Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), 2015 war er dort u. a. als Papageno (*Die Zauberflöte*) zu erleben. Zudem sang er mit dem Florida Orchestra sowie dem Los Angeles Opera Orchestra und trat u. a. im Kennedy Center for the Performing Arts in Washington, im Baryshnikov Arts Center in New York und als Young Artist beim Festival d'Aix-en-Provence auf. 2016 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2016/17: u. a. Hausknecht (*Lady Macbeth von Mzensk*), Matthias Wissmann (*Der feurige Engel*), Olav Bjaaland (*South Pole*), Harlekin (*Ariadne auf Naxos*), Ein Page Robertos (*Roberto Devereux*), Michelotto Cibo (*Die Gezeichneten*).